

Kriseninterventionsplan des VCP Land Niedersachsen **Was ist zu tun im Falle eines Verdachts auf (sexualisierte) Gewalt?**

Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt innerhalb des VCP:

- Ruhe bewahren
- Beobachtungen gut notieren
- Evtl. Beobachtungen mit Co.-Gruppenleitung etc. besprechen
- Vertrauensperson(en) des VCP Nds. hinzuziehen
- Gespräch mit Vertrauensperson(en)
- Protokolle über Gespräche
- Anonymisierte Protokolle an die Landesleitung

Bestätigung eines Verdachts:

- Zusammenarbeit mit Vertrauensperson(en)
- Hinzuziehen einer externen Fachkraft
- Landesleitung wird informiert
- Information an die Eltern
- Ausschluss eines Täters/ einer Täterin
- Anregung einer professionellen Begleitung der/des Betroffenen, gegebenenfalls der Gruppe

Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt außerhalb des VCP (betroffenes Kind/Jugendliche im VCP):

- Ruhe bewahren
- Beobachtungen gut notieren
- Evtl. Beobachtungen mit Co.-Gruppenleitung etc. besprechen
- Vertrauensperson(en) des VCP Nds. Oder außerhalb (z.B. Pastor...) hinzuziehen
- Gespräch mit Vertrauensperson(en)
- Unterstützung durch externe Fachkraft suchen

Bestätigung eines Verdachts:

- Hinzuziehen einer externen Fachkraft
- Zusammenarbeit mit Vertrauensperson(en) (des VCP)
- Evtl. Informieren der Eltern, des Jugendamtes (in Absprache mit Fachkraft und betroffener Person)

Kontakt: Vertrauenspersonen des VCP Land Niedersachsen

Das Team der Vertrauenspersonen bilden mehrere ehrenamtliche Vertrauenspersonen gemeinsam mit zwei Bildungsreferent/innen.

Die aktuellen Vertrauenspersonen finden sich auf der Homepage:

www.vcp-niedersachsen.de/vertrauenspersonen

Alle Vertrauenspersonen können per Mail unter praevention@niedersachsen.vcp.de erreicht werden oder einzeln über das jeweilige Kontaktformular auf der Homepage.